

Sich kommunal einbringen!

Angenommen Sie lesen in der Zeitung, dass die Verwaltung ein Bauvorhaben plant, das nicht im Interesse der Anwohner ist. Was können Sie tun?

- sich umfassend informieren (bei Begehungen oder Offenlagen teilnehmen)
- die Gemeinderäte aller Fraktionen kontaktieren und über die Bedenken informieren
- zu Naturschutzbehörden oder dem Offenburger Gestaltungsrat Kontakt aufnehmen
- Ihre Bedenken bei der Bürgerfragestunde vor der nächsten Gemeinderatssitzung (beginnend um 17 Uhr) vortragen. Dies hat den Vorteil, dass Sie von der gesamten Verwaltung und auch vom Gemeinderat gehört werden
- Zu den Freien Bürgern Offenburg Verbindung aufnehmen
- Petitionen starten. Hierbei kann die Plattform „Open Petition“ empfohlen werden (<https://www.openpetition.de/>)

Sollten bereits Beschlüsse vom Gemeinderat gefasst sein, die Sie als großen Nachteil erachten, so kann ein Bürgerbegehren angestrebt werden. Der Verein „Mehr Demokratie e.V.“ kann hierfür wertvolle Tipps und Beratung liefern:

<https://www.mitentscheiden.de/buergerbegehren/buergerbegehren-in-baden-wuerttemberg>

Weitere Infos rund um Direktdemokratie finden Sie unter:

<https://www.mitentscheiden.de/>